



Kita Sonnenblume
Evangelischer Kirchenkreisverband für
Kindertageseinrichtungen Berlin Mitte-Nord



Ev. Kita Sonnenblume

Niemannstraße 1 · 10245 Berlin

Telefon (0 30) 26 94 80 55 · Fax 2 91 19 59
sonnenblume-kita@evkvbm.de

Leitung

Cornelia Dobritzsch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag, 7.00 bis 17.30 Uhr

Schließzeiten

in den Sommerferien drei Wochen, in der Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr sowie bei Teamfortbildungen und gegebenenfalls an Brückentagen

Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Zirka 10 Minuten Fußweg vom S- und U-Bhf Warschauer Straße bzw. S-Bhf Ostkreuz; Tram M13 bis Haltestelle Wühlischstraße/Gärtnersstraße

evkvbm.de

diálogo, 4.2.2020 - dialogo.de | Fotos: Cornelia Dobritzsch



Evangelische Kita Sonnenblume

Die Sonnenblume wurde 1947 als Kita der Evangelischen Kirchengemeinde Boxhagen-Stralau gegründet. Im Jahr 2007 übernahm der Evangelische Kirchenkreisverband für Kindertageseinrichtungen Berlin Mitte-Nord die Trägerschaft. Eine Verbundenheit mit der Gemeinde zeigt sich in vielen Begegnungen und Aktivitäten im Kirchenjahr. Kinder und Eltern unserer Kita sind herzlich eingeladen, christlichen Glauben und Zugehörigkeit als etwas im Alltag Gelebtes zu erfahren und das Gemeindeleben aktiv mitzugestalten.

Menschen mit unterschiedlichsten Religionen, Lebensformen, Sprachen, Kulturen, aber auch mit und ohne Behinderungen bereichern täglich unser Leben. Daher sind uns ein würdevoller Umgang miteinander und das gegenseitige Anerkennen und Wertschätzen ein großes Anliegen.

„Erziehung ist Vorbild sein und sonst nichts als Liebe.“

Maria Montessori

Seit 2005 ist unsere Kita eine Integrationseinrichtung. Pädagogische Fachkräfte für Integration begleiten Kinder mit erhöhtem Förderbedarf im Kita-Alltag und fungieren als Bindeglied zwischen Kita, Eltern, Ärzt*innen, Therapeut*innen und Ämtern. Hierbei stehen Förderung und Teilhabe der Kinder an der Gemeinschaft im Vordergrund.

Nach einigen baulichen Veränderungen und einem Anbau finden nun 110 Kinder im Alter von acht Monaten bis zum Schuleintritt Raum und Zeit zum Sein und Werden.



Umgeben von einem derzeit rasant wachsenden Wohnumfeld, einer Grundschule, Kiezkultur und einigen Einkaufsmöglichkeiten verspricht unser parkähnliches Gelände für Kinder vielfältige Möglichkeiten zum Entdecken, Klettern, Toben, Arbeiten mit Werkzeugen, Fahren mit Fahrzeugen, Fußballspielen oder Experimentieren mit Wasser.

Die Räumlichkeiten sind multifunktional konzipiert und bieten so Veränderungsmöglichkeiten im Tagesablauf. Wir arbeiten nach dem Berliner Bildungsprogramm. Das Konzept unserer „halboffenen Gruppenarbeit“ ermöglicht den Kindern im Elementarbereich, auch außerhalb ihrer Bezugsgruppen Freundschaften zu schließen. Faltwände zwischen den Gruppenräumen im Krippenbereich erlauben diese Offenheit den jüngsten Kindern im kleineren Rahmen. Im Sinne des Situationsansatzes greifen wir viele Ideen unserer Kinder auf und entwickeln mit ihnen daraus Projekte. Hierbei finden die Kinder eigene Wege zur Gestaltung und erfahren, was es bedeutet, im Gruppengeschehen mitbestimmen zu dürfen.

Auf einen Blick

- sanfte Eingewöhnung und begleitete Übergänge in die Schule
- enge Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde
- spezielle Angebote für Kinder ein Jahr vor der Schule
- Familienzelten im Garten
- Angebote wie beispielsweise Kinderreise oder Kitaübernachtung
- Elternvorlesepaten
- partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Eltern
- gesundes, frisches Vollwert-Mittagessen mit biologischen Produkten aus der Region